

Das Louise Aeschlimann und Margareta Corti-Stipendium

Das Stipendium gründet auf einem Legat von Louise Aeschlimann (1843-1910), einer Lehrerin, die der BKG 1910 CHF 2'000.00 vermachte „zur Verwendung für die Unterstützung armer, aber braver und strebsamer Talente“.

Die Louise Aeschlimann Stiftung wurde jedoch erst am 1. November 1941 gegründet, als das Stiftungskapital dank weiterer Legate auf CHF 26'000.00 angewachsen war. Das erste Stipendium von CHF 1'000.00 ging 1942 an Max von Mühlener. Dank unermüdlicher weiterer Suche der BKG nach Geldern konnten ab 1957 jährlich CHF 7'000.00, ab 1973 CHF 20'000.00 und ab 1987 CHF 25'000.00 ausbezahlt werden.

Durch ein bedeutendes Legat der Bieler Gemeindeangestellten Margareta Corti (1899-1989) konnten ab 1992 Stipendien in der Summe von CHF 40'000.00 ausbezahlt werden. 1996 wurden die beiden Stiftungen AC-Stipendium verschmolzen. Seit 1996 betrug die jährlich ausgeschüttete Stipendiumsumme CHF 50'000.00, seit 2005 können jeweils CHF 70'000.00 Franken ausbezahlt werden. Das AC-Stipendium ist heute das bestdotierte private Stipendium in der Schweiz. Die Summe setzt sich dabei stets zusammen aus Erträgen des Stiftungskapitals und Zuschüssen von privaten Gönnern und der öffentlichen Hand.

Es gibt inzwischen (Stand 2013) 197 Preisträgerinnen und Preisträger, darunter viele Kunstschafter, die später berühmt wurden, z.B. Bernhard Luginbühl, Markus Raetz, Franz Gertsch, George Steinmann, Illona Ruegg, RELAX (chiarenza & hauser & co), Frantiček Klossner, Chantal Michel, Kotscha Reist, Lang/Baumann, Reto Leibundgut und San Keller. In den letzten fünf Jahren wurden unter anderen Peter Aerschmann, Christian Denzler, Julia Steiner, Zimoun, Niklaus Wenger und Stefan Guggisberg ausgezeichnet.

Nicht weniger bekannt als die Kunstschafter waren die Jurymitglieder: z.B. Meret Oppenheim, Harald Szeemann, Bice Curiger, Ulrich Loock, Nika Spalinger, Gianni Jetzer, Samuel Herzog, Andreas Fiedler und Roger Fayet.

Stiftungsratsmitglieder der Louise Aeschlimann und Margareta Corti-Stiftung (Stand Juli 2013)

Holger Hoffmann (Präsident)
Peter Aerschmann
Brigit Bucher (Sekretariat)
Annick Haldemann (Jurypräsidentin)
Kotscha Reist
Peter-René Wyder (Quästor)

Zahlen und Fakten des AC-Stipendiums (bis 2013)

Anzahl vergebene Stipendien: 226
Anzahl ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler: 197, davon 67 Frauen, 4 Künstlerduos
Anzahl zweifach ausgezeichnete Künstlerinnen und Künstler: 33